

FLOTSAM & JETSAM - My God

Bis auf Lieder auf irgendwelchen Samplern war mir von F&J bisher nicht viel zu Ohren gekommen, was mich vom Hocker gerissen hätte. Und das wird sich mit diesem Album auch nicht ändern.

Das bekannteste an Flotsam & Jetsam dürfte die Tatsache sein, das Ex-Metallica-Bassist Jason Newsted früher hier die vier Saiten zupfte. Bis auf Lieder auf irgendwelchen Samplern war mir von F&J bisher nicht viel zu Ohren gekommen, was mich vom Hocker gerissen hätte. Und das wird sich mit diesem Album auch nicht ändern. An sich ist der US-Metal des Fünfers zwar nicht schlecht, und es finden sich auch vereinzelt echt starke Riffs in den 12 Songs. Leider halten F&J aber in keinem Song ein hohes Tempo durch und diese fast schon Grunge-mäßigen Zwischenparts nerven bei jeder Wiederkehr mehr. Und um das Ganze abzurunden, unterstreicht Sänger Eric A.K. das ganze mit einer für meine Ohren äußerst unangenehmen Stimme. Aber vor allem auf Dauer stört die Stimme dann den Hörgenuss immer mehr. Da bei mir der letzten Endes entscheidende Eindruck einer Band zu einem großen Teil vom Sänger abhängt, bin ich mir nicht sicher, ob die Songs wirklich so künstlich in die Länge gezogen sind, oder ob Eric`s Stimme mich hoffen läßt, der Song möge ein Ende nehmen. Bei einer Spielzeit von 64:23 Minuten errechnet sich eine Durchschnittsdauer von etwa 5 Minuten pro Lied - da kann eine Stimme viel kaputtmachen. Denn wenn F&J mal eine Weile nur die Musik für sich sprechen lassen, klingt das Ergebnis gar nicht mal schlecht. Allerdings findet sich auch nichts auf der Scheibe, was irgendwie neu klingt. Lediglich „I.A.M.H.“ klingt mit Akustikgitarre und Violine dann wirklich heraus, und glücklicherweise kommt dieser Song ohne Stimme aus! Ansonsten kann man „Dig Me Up To Bury Me“, „Nothing To Say“ sowie „Learn To Dance“ und „Camera Eye“, den stärksten Song, hervorheben. Zwar ist die Platte recht abwechslungsreich, wenn auch manche Parts immer wieder auftauchen, aber wirklich rentieren tut sich das gute Stück nicht...

(c) by 'PlanetHeavyMetal'

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)